



80^{er}

Herman Sempel

„Wer im Ausland Fuß fassen will, darf sich selber nicht ins Abseits stellen.“

Ein Bericht von Monika Steiner

Herman Sempel konnte heuer am 08. Februar 2022 seinen 80. Geburtstag begehen. Viel gefeiert wurde nicht, aber der Besuch seiner drei Enkel aus Waidring freute den Jubilar natürlich sehr. Wie aber kommt es, dass der gebürtige Niederländer in Kirchdorf feiert? Ich bin der Sache auf den Grund gegangen, aber zuerst von Anfang an:

Herman – wohl gemerkt mit einem „n“ – stammt aus Holland und ist mit seinem zehn Jahre älteren Bruder, der noch in Holland lebt, in der Nähe von Arnhem aufgewachsen. Herman spricht sehr gut Deutsch, auch, weil es neben Französisch und Englisch in der Schule als Pflichtsprache galt. Seine Ehefrau Trijn lernte er bei der Arbeit kennen. Beide waren für das dortige Finanzministerium tätig. Herman bei der Hardware, Trijn eher im administrativen Bereich in der Buchhaltung/Prüfung. Der Programmierer war mit seinen Kollegen viele Jahre in der Finanzabteilung aktiv für die Automatisierung vieler Verwaltungs-Programme und Arbeitsabläufe für ganz Holland zuständig. Später war er auch beim Zoll und hat als Kursleiter bei Fortbildungen und Schulungen sein Computerwissen an die jüngere Generation weitergegeben. Herman lacht: „Das waren früher ganz andere Geräte, auf denen meine Generation gearbeitet hat. Ein Computer füllte einen ganzen Raum, nicht so wie heute das Handy, mit dem man auch schon fast alles machen kann.“

In jungen Jahren war der Fußball Herman's Hobby, aber nicht als Spieler oder Trainer – Herman rannte viele Jahre nicht dem Ball, sondern den Spielern hinterher, als Schiedsrichter beim Niederländischen Fußballverband. „Das Spiel wurde aber mit der Zeit immer aggressiver“, erzählt mir der passionierte Schiri, „da habe ich die Pfeife an den Nagel gehängt und im Schiedsrichterverband beim Organisieren weitergeholfen.“ Dabei hat seine Frau ihm oft den Rücken freigehalten. Im Verband ist Herman sogar Ehrenmitglied. In Kirchdorf hat er mit Fußball aber nichts mehr am Hut, er hat sich für seine neue Heimat ein anderes Hobby gesucht, dazu aber später mehr.

Mit Trijn ist Herman seit 55 Jahren verheiratet und hat auch einen Sohn, Marco, der mit seiner Frau und den zwei Kindern in Holland lebt. Leider konnten sie ihren Vater und Opa in letzter Zeit nicht sehen. Tochter Monique wohnt mit ihrem Mann und den drei Kindern in Waidring, sie war auch mitunter der Grund, warum Herman und Trijn nach ihrer Pension in Kirchdorf sesshaft wurden. Monique machte nach der Schule ein Auslandsjahr in Österreich, in der Anfangszeit arbeitete sie auf der Bassgeigeralm in Oberndorf. Sie kaufte sich in Kirchdorf im Buchenweg die Wohnung, in der jetzt ihre Eltern leben. Sie selbst strandete der Liebe wegen in Waidring und ist natürlich froh, dass Mama und Papa in der Nähe sind.



Herman und Trijn in ihren geliebten Bergen, hier auf 2400 m in Kals am Großglockner mit unserem höchsten Berg Österreichs im Hintergrund

Ja, seit 2002 leben die beiden in Kirchdorf und fühlen sich hier überaus wohl. Der große Unterschied zu Holland ist natürlich die Landschaft, die Berge, die sie beide lieben. Aber auch die Bevölkerung soll in Tirol freundlicher, vor allem offener sein, meint der ‚eingebürgerte Zuakroaste‘. „Hier machten es uns die Einheimischen sehr leicht, Fuß zu fassen und so fanden wir viele Freunde“, sind beide froh. „In jungen Jahren sind wir viel gewandert, zum Ellmauer Tor, vom Stripsenjoch über den Feldberg und so weiter. Auch das Skifahren hat Herman hier noch gelernt, mit 60 Jahren. Als ihn aber auf der Steinplatte eine Skifahrerin über den Haufen fuhr, ließ Herman die zwei Bretteln lieber im Tal. Aber im Fernsehen schaut er ihnen gerne zu und fiebert mit den Schifahrern und Schifliegern mit. Auch mit den Frauen. Besonders freut er sich über das junge Schisprungtalent Sara Marita Kramer, die auch den Holländischen Pass hat, aber für Österreich startet. „Bei Wettkämpfen fiebere ich mit den Österreichern mit, holländische Schifahrer gibt es ja nicht viele, aber die ‚halben‘ sind spitze, wie auch Marcel Hirscher“, meint Herman und erzählt mir dann von seiner Lieblingsmusik, nämlich der echten Tiroler Volksmusik und Blasmusik. Die Sempels sind Stammgäste beim Ä'grun und bei den Sommerkonzerten der BMK Kirchdorf. Da hat er noch jedes Jahr einen Marsch ersteigert und diesen mit großer Freude dirigiert. Am besten gefällt ihm ‚Dem Land Tirol die Treue‘, weil da auch mitgesungen wird.

Wunderschöne Erinnerungen teilen die Eheleute, wenn sie an ihre vielen Reisen (meist Kreuzfahrten) denken, die sie in der Pension unternommen haben. Sie waren in Australien; Neuseeland und der Südsee; froren in der Antarktis, Spitzbergen, Island und Grönland; besichtigten Kuba, Mexiko, Panama und Peru, wo ihnen das Weltkulturerbe Machu Picchu sehr gut gefiel; bereisten Namibia, China, Japan, Alaska und fuhren durch Südafrika und Usbekistan.

Als unsere Bibliothek noch im Kirchdorfer Pfarrhof war, arbeitete Herman schon mit Julie Jannach und den vielen Büchern zusammen und versuchte Ordnung in den

Regalen zu schaffen. Er übernahm auch bald die Buchhaltung der Bibliothek und Julie war begeistert, als sie erkannte, dass hier endlich jemand am Werk ist, der sich auch mit dem Computer sehr gut auskennt. Sein Wissen als Programmierer hat ihm sehr geholfen, auch die Einteilung der Bibliotheksdienste hat er bald automatisiert und in eigene Excel-Listen verfasst. Am Anfang war er der einzige Mann unter vielen Frauen. Als Julie eine(n) Nachfolger/in suchte, brauchte es einige Überredungskunst von Alt-BGM Ernst Schwaiger, um ihn dafür zu begeistern. „Ich habe auch nur vorübergehend zugesagt, daraus wurden seit 2015 immerhin sieben Jahre, in denen ich die alleinige Hauptverantwortung in der Bibliothek Kirchdorf hatte“, erzählt Herman weiter.

Nun wird die Bibliothek, die auch Schulbibliothek ist, in die Geschicke eines Vereins gelegt. Die Gründung steht bevor. Jetzt hat sich wieder ein Mann bereit erklärt, die freiwilligen Mitarbeiterinnen zu lenken. Andreas Endt-rasser übernimmt als Obmann die Vereinsarbeit. „Aber

nur, wenn ich die Buchhaltung weiter mache“, verrät Herman, „das war die Bedingung von Andreas, der ich gerne nachkomme.“

Viele ehrenamtliche Stunden, ungesehene Arbeiten, (vom Einkaufen, Beschriften, Verleihen bis hin zum wieder Aussortieren alter Bücher und Medien) verstecken sich hinter den vielen Regalen unserer gut bestückten Bibliothek. Herman selber kommt nicht so oft zum Lesen, liebt aber Fachliteratur über Computer und Krimis. Trijn liest alles, was ihr Mann für sie auf den E-Reader lädt.

Nach seinem Herzinfarkt und der Lungenentzündung im August 2021 hat sich der Jubilar wieder gut erholt. So schaut er spitzbübisch aus seinem Wohnzimmerfenster hinaus und meint: „Auch wenn ich selber nicht mehr hinaufkomme, ich kann den Wilden Kaiser jeden Tag sehen, weil er vor unserer Haustüre steht.“ Im Land Tirol, dem sie sicher die Treue halten werden!

Bild: Privat

Gutscheine der Werbegemeinschaft Kirchdorf Die passen immer!

Gerade die letzten Monate und Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, in der Region zusammenzuhalten und regional einzukaufen. Mit unseren Gutscheinen ist das ganz einfach, denn sie können in über 60 Betrieben in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig eingelöst werden, vom Versicherungsbüro bis zum Autohaus ist alles dabei.

Die Gutscheine sind das ideale Geschenk für alle Anlässe, damit liegt man immer richtig. Erhältlich sind die Gutscheine in der Höhe von € 10,- und € 25,- bei der Raika Kirchdorf und Erpfendorf, bei Spar Schwaiger und Spar Bandler sowie in Sinnesbergers Marktcafe.

Gutscheine jetzt mit Rechnung bestellen

Ab sofort können Gutscheine auch bei der Werbegemeinschaft Kirchdorf-Erpfendorf bestellt werden, die Aushändigung erfolgt mit Rechnung (einfach Zeitpunkt der Abholung vereinbaren), damit werden sie für Firmen noch attraktiver.

Belohnung für außergewöhnliche Leistungen, ein Dankeschön für die jahrelange Treue eines Mitarbeiters? Mit Gutscheinen liegt ihr garantiert richtig! [Bestellungen bitte entweder bei Lisa Bandler, unserer WKE-Obfrau, bei Spar Bandler oder per Mail an \[info@wke-bunt.at\]\(mailto:info@wke-bunt.at\)](#).

Text: WKE, Grafik: © Pardium

Die Werbegemeinschaft würde sich übrigens über neue Mitglieder aus allen Sparten und Ortsteilen freuen! Auskünfte und Anfragen dazu bei unserer Obfrau Lisa oder per Mail ebenfalls an info@wke-bunt.at

Werbegemeinschaft
Kirchdorf ▪ Erpfendorf

**BESSER
GUTSCHEIN
SCHENKEN**